Ressort: Kultur

Michailowski Schloß, Sankt Petersburg Russland

Erste Fotos Eröffnung nach Sanierung

Sankt Petersburg, 13.01.2023, 13:09 Uhr

GDN - Die neu eröffnete Ausstellung und Präsentation historischer „Zeugen“ in Form von Gemälden, Möbeln, Skulpturen, Dokumenten und Schmuckstücken zeigt dies in den aufwendig sanierten Räumlichkeiten des Michailowski-Palastes, als Teil des heutigen Staatlichen Russischen Museums und befasst sich ferner...

...dem Bau der königlichen Residenz und dem aufwändigen Attentat auf Paul I.
Mit seiner orange farbenen Backsteinfassade und dem vergoldeten Kirchturm, der vom Wasser der Flüsse Fontanka und Moika im Zentrum von Sankt Petersburg umgeben ist, bietet die Burg Michailowski (St. Michaelsburg) einen bezaubernden ersten Eindruck. Sie war ursprünglich eine ehemalige Großfürstenresidenz am Platz der Künste in Sankt Petersburg, erbaut im Stil des Klassizismus und des Empire.

Diese Schutz- Burg wurde zwischen 1797 und 1800 während der kurzen Regierungszeit von Kaiser Paul I. erbaut und war das Ergebnis der fast obsessiven Angst des rätselhaften Führers, ermordet zu werden. Der Zar behauptete, er sei in einem Traum vom Erzengel Michael besucht worden und habe geraten, an der Stelle seines Geburtsortes eine Burg zu errichten. Paul I. errichtete daraufhin eine angeblich undurchdringliche Festung, die mit geheimen Tunneln unterlegt und durch befestigte Wälle, Zugbrücken und einen Wassergraben geschützt war . Ironischerweise trat das Schicksal ein, und nur einen Monat nach seinem Einzug in die Burg wurde der Zar im Schlaf ermordet. Paul I. war 1762 bis 1773 Herzog von Holstein-Gottorf und von 1796 bis 1801 Kaiser von Russland, außerdem von 1799 bis 1801 Großmeister des Malteserordens. Er gehörte dem Haus Romanow-Holstein-Gottorp an.
s. Fotogalerie

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-124348/michailowski-schloss-sankt-petersburg-russland.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV: Ekkehard Boldt

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich. Ekkehard Boldt

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619